

## Figurentheater-Festival 10. - 12. Januar 2019

Sechs Gastbühnen aus ganz Deutschland bringen aktuelle Produktionen auf beliebte Bielefelder Bühnen – traditionelles Puppenspiel ebenso wie modernes Figurentheater, sechs Geschichten voller Fantasie, Spielwitz und Abenteuer für Kinder und Erwachsene.

Das Figurentheater-Festival findet im Rahmen des Bundeskongresses des Verbands deutscher Puppentheater e.V. (VDP) statt, den die Bielefelder Puppenspiele in diesem Jahr ausrichten.

Die Ausstellung »50 Jahre – 50 Ansichten« im Skala-Haus präsentiert begleitend das Wirken des VDP über fünf Jahrzehnte. Auch wir haben Grund zum Feiern: Die Bielefelder Puppenspiele vollenden das 70. Jahr ihres Bestehens.

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie.  
Dagmar Selje & Team

In Kooperation mit dem Theaterlabor Bielefeld und der Ev. Altstädter Nicolaikirchengemeinde.



## Tickets und Kartenvorbestellung ab dem 01. November 2018

Kartenreservierungen ausschließlich bei Bielefelder Puppenspiele - Dagmar Selje  
Herforder Straße 5-7 | 33602 Bielefeld | Tel: 05 21/17 96 05 | Mail: [info@bielefelder-puppenspiele.de](mailto:info@bielefelder-puppenspiele.de)

[www.bielefelder-puppenspiele.de](http://www.bielefelder-puppenspiele.de)

### Spielorte:

Bielefelder Puppenspiele - Dagmar Selje | Herforder Straße 5-7 | 33602 Bielefeld  
Tor 6 Theaterhaus | Hermann-Kleinewächter-Straße 4 | 33602 Bielefeld

### Preise:

Vorstellungen nachmittags: Kinder 8,00 € | Erwachsene 9,00 €  
Vorstellungen abends: 18,00 € | ermäßigt 15,00 €

Wir danken für die Unterstützung:



70 JAHRE  
BIELEFELDER  
PUPPEN  
SPIELE  
DAGMAR SELJE

Figurentheater-Festival  
10. - 12. Januar 2019

Programmgestaltung: Anke Jantzen

Figur: Jürgen Maaßen - Die spielende Hand



**Bühne Cipolla** (Bremen)  
www.buehnecipolla.de

### **Bestie Mensch** nach **Émile Zola**

Der Eisenbahner Roubaud, seine Frau Severine und deren Geliebter Jacques Lantier geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei und schrecken selbst vor Mord nicht zurück. Zola beschreibt in seiner aufrüttelnden, bildgewaltigen Sprache ein beklemmend aktuelles Phänomen: den Mangel an Empathie und die zunehmende soziale Kälte in der Gesellschaft.

**10. Januar | 20:00 Uhr**

**Dauer: 80 Minuten**

**Spielort: Bielefelder Puppenspiele - Dagmar Selje**

Fotos: Marianne Menke



**Tandera Theater & Allerhand-Theater** (Mecklenburg-Vorpommern)  
www.tandera.de | www.allerhand-theater.de

### **Bettmännchen kann nicht schlafen**

Tagsüber ist Sascha ein ganz normaler Junge, mal Rennfahrer, mal Fußballweltmeister oder Kekstester. Aber abends kann er nicht einschlafen, wegen allem Schönen und Hässlichen, das so passiert. Dann ist er ... BETTMÄNNCHEN, der schnellste Superheld aller Zeiten. Eine wunderbare Geschichte über die Macht der Fantasie nach dem Kinderbuch von Hartmut El Kurdi.

Gefördert von der Kulturbehörde Hamburg.

**11. Januar | 15:00 Uhr**

**Für Kinder ab 4 ½ Jahren | Dauer: 45 Minuten**

**Spielort: Tor 6 Theaterhaus**

Fotos: Cornelia Unrauh



**Theater 7schuh & Theater Papperlapapp** (Sachsen)  
www.anne-swoboda.de | www.papperlapapp-puppenspiel.de

### **Die Grimmschwwestern**

Die Grimmschwwestern suchen nach einem Märchen, das man bedenkenlos erzählen kann und schon landen sie im Krimi der Märchen. Sie aber kennen die Licht- und Schattenseiten ihrer Brüder und können so einen neuen, ungewöhnlichen, absurden Blick auf deren Märchensammlung richten. Figuren, Objekte und Symbole aus Papier entstehen und vergehen vor den Augen des Publikums und schaffen neue Ansichten alter Geschichten. Das Objekt- und Figurentheater ist erfrischend, Streitbar und besitzt den ganz eigenen Charme von raschelndem Papier.

**11. Januar | 20:00 Uhr**

**Dauer: 110 Minuten inklusive Pause**

**Spielort: Bielefelder Puppenspiele - Dagmar Selje**

Fotos: Roswitha Wintermann



**Tangram Kollektiv** (Baden-Württemberg)  
www.facebook.com/tangramkollektiv

### **Tangram Parcours**

Das Tangram Kollektiv zeigt Figurentheater mit Puppe, Instrument und Objekt. »Duo D'akkord« und »Confetti«: zwei Kurzformate sind Teil des Tangram Parcours und im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Studiengang Figurentheater der HMDK Stuttgart und der Abteilung Szenographie der HEAR Straßburg entstanden.

Von Sarah Chaudon, Diane Marchal, Emilien Truche, Guillaume Auzépy, Johannes Schropp.

**11. Januar | 22:30 Uhr**

**Dauer: 40 Minuten**

**Eintritt frei. Ein »Spätvorstellungshut« geht rum!**

**Spielort: Tor 6 Theaterhaus**

Fotos: Marius Alsleben und Florian Feisel



**Guck' mal Figurentheater** (Rheinland-Pfalz)  
www.guckmalfigurentheater.de

### **Prinzessin Mäusehaut**

»Ich liebe dich wie das Salz«, sagt die Prinzessin zu ihrem Vater, dem König. Aus Zorn über den Vergleich »mit so geringer Sache«, verstößt er sie aus dem Königreich. Als Küchenjunge getarnt, gelangt die Prinzessin unerkannt in ein anderes Königreich, wo sie dem jungen König dient. Er verliebt sich in sie und nimmt sie zur Frau. Zum Hochzeitsmahl wird der Vater der Prinzessin eingeladen – Wird es ihr jetzt gelingen ihren Vater davon zu überzeugen, wie wichtig und wertvoll Salz ist?

**12. Januar | 15:00 Uhr**

**Für Kinder ab 5 Jahren | Dauer: 45 Minuten**

**Spielort: Tor 6 Theaterhaus**

Fotos: Jürgen Schmidt



**Theater Blaues Haus** (NRW)  
www.theaterblaueshaus.de

### **Moby Dick** nach **Herman Melville**

Eine Geschichte von der Gier nach Aufregung, von der Abenteu-  
teuerlust, von der Sehnsucht nach dem Meer und von denjeni-  
gen, die verführt und mitgerissen werden. Bis zum ersten Sturm.  
Bis die Waljagd zum Wahnsinn wird und die fröhliche Abenteu-  
erlust umschlägt in den Irrsinn des Untergangs. Einem Irrsinn,  
dem wir leicht folgen, alle Warnungen, alle bedrohlichen Zei-  
chen in den Wind schlagend.

Regie und Text: René Linke | Regieassistenz: Leon Frisch |  
Spiel, Figurenbau und Kontrabasseinspielungen: Volker Schrolls |  
Sound: Peter Dirkmann | Projektionen: Nils Voges

**12. Januar | 20:00 Uhr**

**Dauer: 90 Minuten zuzüglich Pause**

**Spielort: Bielefelder Puppenspiele - Dagmar Selje**

Fotos: Dietmar Schörner

